

Pressemitteilung

## **Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen: Regionalkoordinatorinnen und -koordinatoren aus ganz Deutschland in Bonn**

**Bonn, 12.05.2021** – „Inspirieren – Diskutieren – Realisieren“: Unter diesem Motto stand die diesjährige Tagung der 82 ehrenamtlichen Regionalkoordinatorinnen und -koordinatoren der Initiative VerA, die gestern und heute im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn stattfand. Seit Beginn der Corona-Pandemie war das Arbeitstreffen rund um das bundesweite Mentorenprogramm zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen die erste größere Präsenzveranstaltung des Senior Experten Service (SES), der die Initiative VerA durchführt.

Unter den Gästen waren Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), des Wirtschaftsforschungsunternehmens PROGNOSE sowie des Forschungsinstituts für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS).

Es kam zu anregenden Gesprächen mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren, die VerA in allen Regionen Deutschlands vertreten – als Anlaufstellen für Auszubildende und die mehr als 3.000 ehrenamtlichen Fachleute im Ruhestand, die den jungen Menschen als Begleitpersonen zur Verfügung stehen.

„Endlich hatten wir wieder die Gelegenheit zum direkten Austausch! Wegen Corona konnten wir in den vergangenen zwei Jahren nur virtuell tagen. Das geht gut, aber eine Präsenzveranstaltung hat doch besonderen Charme und ist ein echter Ideengenerator“, sagt Astrid Kloos, die Leiterin der Initiative VerA. Sie sei sehr zufrieden mit dem Treffen, das sich unter anderem mit den Problemen befasst habe, die für Azubis aus der Pandemie erwachsen seien.

Großen Applaus gab es für die Gastredner: für das Grußwort von Dr. Ingo Böhringer, den Leiter des Referats „Innovationen in der beruflichen Bildung“ im BMBF, und den Impulsvortrag zum Thema „Generation Corona“ von Dr. Dieter Dohmen, den Gründer und Direktor des FiBS.

Beide Tage ließen viel Raum für Diskussionen. Open Space-Workshops luden die Teilnehmenden zur Ausarbeitung eigener Themen ein und führten zu etlichen konkreten Vorschlägen, die die Initiative VerA für Azubis und deren Begleitpersonen in der Praxis noch attraktiver machen können.

VerA ist ein Angebot für Auszubildende, die Unterstützung benötigen und wird im Rahmen der Initiative Bildungsketten vom BMBF gefördert. Das Mentorenprogramm bringt Auszubildende, die mit Problemen zu kämpfen haben, mit ehrenamtlichen Profis im Ruhestand zusammen – immer nach dem 1:1-Prinzip. Individueller geht es nicht, und darin liegt auch das Erfolgsrezept: Seit Ende 2008 haben bundesweit fast 20.000 junge Menschen eine Ausbildungsbegleitung in Anspruch genommen – die große Mehrheit von ihnen mit Erfolg.



Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Initiative „Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen (VerA)“ im Rahmen der Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ (Initiative Bildungsketten). Seit Ende 2008 hat das bundesweite Angebot fast 20.000 jungen Menschen geholfen. Es ist für Auszubildende, Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe **kostenfrei**.

Der **Senior Experten Service (SES)** – die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit – ist die größte deutsche Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+). Seit 1983 gibt die Bonner Organisation weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. In Deutschland unterstützt der SES insbesondere junge Menschen in Schule und Ausbildung.

Partner des SES bei VerA sind der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Bundesverband der Freien Berufe (BFB).

**Weitere Informationen und Kontakt:**

**Initiative VerA**

0228 26090-40  
[vera@ses-bonn.de](mailto:vera@ses-bonn.de)  
[vera.ses-bonn.de](http://vera.ses-bonn.de)  
[www.ses-bonn.de](http://www.ses-bonn.de)

**Pressekontakt:**

Anne Schacke  
Referentin Kommunikation Initiative VerA  
0228 26090-165  
[presse@ses-bonn.de](mailto:presse@ses-bonn.de)